

Übersicht der Aktivitäten des Vereins „Wir für Wemb e.V.“

Dieses Dokument enthält in kurzen Erläuterungen die jährlichen Aktivitäten und wichtigen Eckpunkte des Vereins „Wir für Wemb e.V.“ seit der Vereinsgründung im Jahre 2018.

Detaillierte Informationen können den Protokollen und Dokumentationen der Vereinsorgane wie Mitgliederversammlung, Vorstand, Beirat und Arbeitsgruppen entnommen werden.

Das Jahr 2018 – Die Vereinsgründung

Durch die Teilnahme am Kreiswettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft 2014“ und den Projekten KRAKE – Starke Dörfer (Vernetzung von Dörfern) und dem DIEK (Dorffinnenentwicklungskonzept) entstand die Idee, einen „Wemb-Verein“ zu gründen, der folgende Zwecke erfüllen soll:

- Wember sollen sich organisieren, um das Dorf weiter zu entwickeln.
- Ein rechtlicher Rahmen dazu ist wichtig.
- Gelder, wie z.B. Spenden, können so verwaltet werden.
- Eine Gemeinnützigkeit wird angestrebt.

Gesagt – getan...

- Eine Satzung wurde erstellt.
- Mögliche Vorstandsmitglieder wurden angesprochen.
- Zur Gründungsversammlung wurde eingeladen

Gründungsversammlung

Am 18. April 2018 ist es soweit. Der „Wemb-Verein“ wird gegründet.

Heinz-Theo van Wickeren, Präsident der Geselligen Vereine, eröffnet die Versammlung. Thomas Drißen moderiert als Versammlungsleiter, Eva Hermens führt Protokoll.

39 Anwesende Bürger stimmen der Vereinsgründung zu und unterschreiben die Satzung.

Die ersten Abstimmungen erfolgen.

Als Vereinsname wird mit Mehrheit „Wir für Wemb“ ausgewählt.

Der Mitgliedsbeitrag wurde auf 0€ festgesetzt.

Zum Vorstand gewählt wurden:

- Vorsitzender Ludwig Beckers
- Vorsitzende Sabine Seeling-Kappert
- Kassenwartin Katharina Moll
- Kassenwartin Patricia Beckers
- Schriftführerin Ute Kaiser
- 2. Schriftführer Thomas Drißen

Der Vorstand hatte alle Mitglieder aufgenommen, die sich zuvor angemeldet hatten, aber nicht anwesend waren. Dadurch startete „Wir für Wemb“ mit 59 Mitgliedern.

Administrativer Start

Der Start bis zur Arbeitsfähigkeit war dann länger als gedacht.

Wir mussten noch einige Punkte der Satzung ändern, damit wir als gemeinnütziger Verein vom Finanzamt anerkannt wurden.

Die Eintragung ins Vereinsregister und die Kontoeröffnung konnten erst danach erfolgen.

Am 09. August 2018 haben wir dann die Steuerbegünstigung vom Finanzamt anerkannt bekommen.

Der Verein wurde ins Vereinsregister eingetragen. Damit konnten wir dann unsere Arbeit richtig aufnehmen - wir sind jetzt: „Wir für Wemb e.V.“.

Beirat und Arbeitsgruppen

Das erste Arbeitstreffen von Beirat und Vorstand fand am 15. September 2018 statt.

Es wurden vier Themenschwerpunkte erarbeitet, die als Nächstes in folgenden Arbeitsgruppen (AG) starteten.

- AG Jugendarbeit
- AG Kreisverkehr
- AG Gestaltung „Auf der Schanz“
- AG Events

AG Jugendarbeit

Am Sonntag, 23. September war der Wellenbrecher mit diversen Aktivitäten in Wemb am Bürgerhaus zu Gast. Kontakte wurden geknüpft um eine eventuelle Zusammenarbeit für die Zukunft der Kinder und Jugendlichen in Wemb zu etablieren.

Das Soccerfeld wurde am Nachmittag während der Weihnachtsferien geöffnet.

Dankeschön-Frühshoppen

Für die Dorfaktivitäten des vergangenen Jahres wurde am Sonntag, 04. November 2018 der Dankeschön-Frühshoppen im Bürgerhaus veranstaltet. Er wurde von etwa 50 Aktiven besucht.

AG Gestaltung „Auf der Schanz“

Die AG „Auf der Schanz“ nimmt ihre Arbeit jetzt auf. Es ist ein sehr kontrovers diskutiertes und emotionales Thema, das alle Wember betrifft. Die Komplexität, die vielen Vorschriften, unterschiedliche Behörden und Kostenträger sowie die vielen unterschiedlichen Interessen müssen am Ende auf eine für alle befriedigende Lösung hinauslaufen.

Sabine Seeling-Kappert hat die Entwürfe im Rahmen des DIEK (Dorfinnenentwicklungskonzept) erstellt.

Dem Bau- und Umweltausschuss wurden die Entwürfe vorgestellt. Der Ausschuss hat einer Zusammenarbeit mit dem Verein Wir für Wemb e.V. zugestimmt.

Alle bisherigen Entwürfe und Konzepte sind lediglich erste Ideen. Unter Beteiligung der Wember sollen diese konkretisiert werden.

Im nächsten Jahr ist die Bürgerbeteiligung in Form einer Bürgerwerkstatt geplant, um allen (betroffenen) Bürgern die Chance zu geben, die „Schanz der Zukunft“ mitzugestalten.

Homepage & Newsletter

Die Homepage www.Wemb.de wurde übernommen.

Die Vereinssatzung und Datenschutzbestimmungen wurden zum Download bereitgestellt. Die Mitgliedschaft kann online beantragt werden.

Auch der Newsletter wurde nun von „Wir für Wemb“ erstellt.

KRAKE – Starke Dörfer

Wir haben weiter am KRAKE Projekt teilgenommen.

Je drei Dörfer aus Deutschland und den Niederlanden haben sich ausgetauscht. Dazu hat sich jedes Dorf einmal vorgestellt. Desweiteren gab es ein KRAKE-Festival in Grieth. Es war ein euregionales Dörferfest aller 54 an KRAKE beteiligten Dörfer. Es fanden ein Projektmarkt, Workshops und Dorfführungen statt.

Bunte Tafel

Am Sonntag, 12. August 2018 ab 11:00 Uhr fand die „Bunte Tafel“ auf der Bürgerhauswiese statt.

Die Bunte Tafel wurde zur Integration von Neubürgern genutzt. Auch viele „polnische Neubürger“ nahmen teil.

Kleinere Aktivitäten

- Wir haben eine Spende in Höhe von € 700,00 aus der Aktion Glasfaser für Wemb von Jörg Kruchem erhalten.
- Die Veener Dorfgespäche am 15. November 2018 in Alpen-Veen wurden besucht. Netzwerken, interessante Vorträge, Diskussionen, Fragen und Antworten im Plenum rund um das Thema Dörfer sind die Themen.

Das Jahr 2019 – Der Verein wächst

Nach der Gründung folgt das erste komplette Jahr Vereinsleben.

AG Jugendarbeit

Im Sporthaus wird Darts von den Jugendlichen gut angenommen

Es gab eine Zusammenarbeit mit der Hochschule. Innerhalb der AG Jugendarbeit haben sich mehrere Untergruppen gebildet, die sich mit speziellen Themen befassen:

- Mountainbikestrecke
- Geldsammelaktion
- Disco
- Bauwagen
- Aktivitäten im Pfarrheim.

Als Jugendraum soll ein Bauwagen angeschafft werden. Dazu hatten die Jugendlichen Geld gesammelt, indem sie ihre Arbeitsleistung im Dorf angeboten haben. Letztendlich wurde ein Mobilheim/Chalet gekauft und auf dem Sportplatz aufgestellt.

Das Chalet wird gut von den Jugendlichen angenommen. Es wurde ein Vorstand für die Eigenverwaltung der Jugendarbeit gewählt.

Innen- und Außenarbeiten werden in Eigenregie mit Unterstützung von Eltern und Handwerkern nach und nach erledigt.

Aus einem Schuppenabriss bei Stefan Beckers wurden noch gut erhaltene Balken gefunden. Sie wurden zum Mobilheim gefahren und werden dort für einen evtl. geplanten „Carport“ genutzt.

Im Dezember wurde ein Workshop der Hochschule Rhein-Waal mit den Jugendlichen durchgeführt.

Es wurde ein Antrag gestellt, um für den Anbau des Mobilheims aus der Stiftungssumme von „Jetzt Weeze“ Fördermittel in Höhe von € 3.000,- zu erhalten. Der Antrag kam für 2019 zu spät. Der Antrag wurde für 2020 aufgenommen. Wir haben den Förderbetrag bekommen.

Eine Jugenddisco wurde veranstaltet.

Ein schwarzes Brett bzw. ein Briefkasten wurde am Feuerwehrhaus installiert.

AG Gestaltung „Auf der Schanz“

Die Bürgerwerkstatt zur Umgestaltung der Straße „Auf der Schanz“ am 14. März war mit 55 Interessierten sehr gut besucht. Die derzeitigen Planentwürfe lagen an drei Tischen, damit jeder die Möglichkeit bekam, sich ausreichend zu informieren und auszutauschen. Unterstützung bekam „Wir für Wemb“ von der Hochschule Rhein-Waal.

Es gab viel positives Feedback, aber auch Anregungen und Hinweise, die bei der konkreten Planung berücksichtigt werden sollten. Alle Vorschläge wurden auf Karten bzw. direkt auf den Plänen festgehalten. Die Pläne wurden daraufhin überarbeitet und in der öffentlichen Bauausschusssitzung im Bürgerhaus Wemb am Dienstag, 30. April vorgestellt. Der Bauausschuss stimmte für die vorgelegten Pläne und hat in der nächsten Ratssitzung seine Empfehlung hierfür ausgesprochen.

Es wurden Pläne für die Förderung aus dem DIEK erstellt und von der Gemeinde eingereicht. Diese wurden mit der Bezirksregierung besprochen und in einigen Punkten korrigiert.

Weitere Termine mit Vertretern der Gemeinde Weeze, dem Planungsbüro Kottowski und der Verkehrsbehörde des Kreises Kleve fanden in Wesel statt. Es folgten weitere Änderungen an den Plänen.

Es hat noch viele Abstimmungen, z.B. mit Straßen NRW gegeben.

Der Umbau ist schon vom Gemeinderat genehmigt und für 2020 budgetiert. Der Förderantrag ist fristgerecht eingereicht.

Die derzeitige Fördermaßnahme ist auf eine Bausumme von 385.000€ (Zuschuss 250.000€) begrenzt. Der Förderantrag wird nach dem Ratsbeschluss fristgerecht zum 30.9.2019 seitens der Gemeinde gestellt.

Fahnen schmuck

An den Laternenmasten „Auf der Schanz“ wurden vor der Kirmes Wember Wappen aufgehängt.

Die Auswahl in Form des Wappens erfolgte von den Teilnehmern der Bürgerhausversammlung am 20. März.

ÖPNV / Busverbindungen in Wemb

Wir haben versucht, eine bessere Busverbindung nach Weeze und Kevelaer zu bekommen.

Angedacht war, die bisherigen Strecken zusammen legen zu lassen, damit es in beide Richtungen direkte Verbindungen gibt.

Ein Treffen mit der NIAG und der Gemeinde Weeze ergab, dass sowohl die Stadt Kevelaer als auch der Kreis Kleve eine zeitnahe Verbindung zu den Bahnzeiten gefordert haben. Das ist die Vorgabe, welche die NIAG erfüllen muss. Aus diesem Grunde ist es wohl nicht möglich, die zwei Linien zusammen zuführen.

Eine Reduzierung des Preises ist nicht möglich, da die Vorgabe vom VRR kommt und der Preisnachlass dann auch für die Airportbesucher gelten würde.

Kreisverkehr wieder hergestellt und prämiert

Der von den Wembern umgestaltete Kreisverkehr wurde für den Bau der Twistedener Windkraftanlagen abgebaut. Die Gemeinde Weeze hatte sich dann um das Thema Wiederherstellung gekümmert und auch finanziert.

Die Firma Dicks hat den Oberboden ab- und neuen Mutterboden aufgetragen.

Am 06. April haben ca. 15 Freiwillige 2.000 Stauden und 3 Solitärsträucher gepflanzt.

Am 5. Oktober wurden noch ca. 2.000 Narzissenzwiebeln gepflanzt.

Beim Kreisverband Kleve für Heimatpflege haben wir mit der Bepflanzung des Kreisverkehrs am Wettbewerb für Gemeinschaftsleistungen teilgenommen und ein Preisgeld von € 100,- erhalten.

Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft 2020“

Es wurde eine Arbeitsgruppe (AG) „Unser Dorf hat Zukunft“ gegründet. Erste Treffen mit Vertretern der Geselligen Vereine und Mitgliedern der Bewertungskommission wurden durchgeführt.

Die Gemeinde hatte ein Budget von € 5.000,- bereitgestellt.

Der Wettbewerb wurde für 2020 abgesagt.

Kleinere Aktivitäten

- Für die „Volksinitiative Aufbruch Fahrrad NRW“, die sich zum Ziel gesetzt hat, bis 2025 den Anteil des Radverkehrs von derzeit 8% auf 25% zu erhöhen, haben wir im Rahmen der Bürgerhausversammlung an der Unterschriftenaktion teilgenommen.
- Bei der Aktion „Sauberes Weeze“ haben 20 Wember für ein „Sauberes Wemb“ mitgemacht. Dies wurde auch im Bericht in den Niederrhein-Nachrichten erwähnt.
- Unsere Teilnahme in der ersten Konzeptphase der NRW-Landesregierung „Dritte Orte“ war nicht erfolgreich.
- Wir wurden Vereinsmitglied im Kreisverband Kleve für Heimatpflege e.V.
- Wir für Wemb e.V. hat die Eltern-Initiative der Kinderkleiderbörse für den Ehrenamtspreis des Bistums Münster vorgeschlagen. Wir haben hier leider nicht gewonnen.
- Der Wemb-Newsletter wird regelmäßig – monatlich oder zweimonatlich – verschickt.
- Das Fraunhofer-Institut hat eine App entwickelt, die eine digitale Vernetzung innerhalb des Dorfes ermöglicht, z.B. Kontakt zu Senioren, Senioren untereinander, Jugendliche untereinander, Nachbarschaften, Hilferufe, Dorfneuigkeiten, Eventplanung. Wir hatten uns das Thema angesehen und entschieden, dass es keinen Mehrwert für Wemb hat.
- In Geldern-Kapellen strebt man ebenfalls eine Vereinsgründung an, um, wie in Wemb, den Ort „nach vorne zu bringen“. Wir haben dort mit unseren Erfahrungen unterstützt.
- Die Bunte Tafel wurde erneut veranstaltet. Der Weezer Wellenbrecher hat das Spielmobil zur Verfügung gestellt.

Mitgliederversammlung

Am 16. November fand die erste Mitgliederversammlung statt.

Den 30 Teilnehmern wurde von den Aktivitäten des Vereins berichtet.

Über die Kassen und deren Prüfung wurde berichtet. Die Kassenwartinnen und der Vorstand wurden entlastet.

Die beiden Kassenwartinnen Katharina Moll und Patricia Beckers legten ihre Ämter nieder. Es wurden zwei neue Mitglieder einstimmig in den Vorstand gewählt:

- Eva Hermens als 3. Vorsitzende
- Jürgen Heine als Kassenwart

Mitgliederentwicklung

Durch die vielen Veranstaltungen etablierte sich der Verein immer weiter. Dadurch stiegen auch die Anmeldezahlen an. Am Abend der Mitgliederversammlung wurde das 107. Mitglied aufgenommen.

Damit stieg die Mitgliederzahl von 59 um 48 auf 107.

Das Jahr 2020 – Spaßbremse Corona

Das Jahr 2020 stand im Zeichen der Corona-Pandemie. Durch Lock-Downs, Abstandsregeln und notwendige Hygienekonzepte mussten viele Aktivitäten abgesagt oder verschoben werden.

AG Jugendarbeit

Zwei Mitarbeiterinnen der Hochschule Rhein-Waal (HSRW) unterstützen die Jugendarbeit u.a. mit Workshops und Bedarfsermittlungen.

Vom Vorstand WfW wurde ein Kooperationsvertrag mit dem Weezer Wellenbrecher aufgesetzt und unterzeichnet. Dadurch können Veranstaltungen über den Wellenbrecher auch in Wemb organisiert und über Fördergelder des Kreises Kleve finanziert werden.

Im Rahmen dieser Kooperation werden nun u.a. für jeden Samstag von 14:00 – 18:00 Uhr Aktivitäten in zwei Gruppen sowohl für Kinder als auch für Jugendliche angeboten.

Finanziert durch die Förderung der Stiftung „Jetzt Weeze“ und viel Eigenleistung wurde über das Mobilheim eine Holzkonstruktion errichtet, die mit einer Plane versehen wurde.

Die Kosten für das Material für den Außenanstrich des Mobilheims in Höhe von ca. € 180,- haben wir einen Antrag an die Macherey-Stiftung gestellt. Wir bekamen die Kosten erstattet.

Leseclub kommt nach Wemb

„Wir für Wemb e.V.“ ist neuer Kooperationspartner des Wellenbrechers.

Zu den Angeboten im Wellenbrecher gehören unter Anderem freies Lesen, das Lesen mit der Leseomi, die kostenlose Ausleihe, regelmäßige Projekte und tollen Aktionen, wie z.B. Lesen an ungewöhnlichen Orten. Mit dem Bücherlieferservice, Leseübungen über Skype und der Harry Potter AG online konnten auch in Coronazeiten die Kinder zu Hause erreicht und für das Lesen begeistert werden.

Der neue Kooperationspartner 'Wir für Wemb e.V.' sorgt nun gemeinsam mit der Stiftung Lesen und dem Weezer Wellenbrecher dafür, dass diese oder ähnliche Angebote in Zukunft auch in Wemb stattfinden können.

AG Gestaltung „Auf der Schanz“

Die Pläne zu der Umgestaltung nehmen weiter Gestalt an. Nach der Zustimmung der Bezirksregierung über die Fördersumme von 250.000 Euro konnte das Ingenieurbüro Kottowski mit der Konkretisierung der Straßenbaumaßnahme beauftragt werden. Die Grüngestaltung wie auch der Vorplatz vor der Kirche werden vom Planungsbüro Seeling + Kappert geplant. Für die Materialauswahl von Pflaster- und Mauersteinen wurden Mustersteine vor Ort ausgelegt. Der Kirchenvorstand, Vertreter des Bürgerhauses und die Arbeitsgruppe zur Umgestaltung Auf der Schanz konnten ebenfalls ein Votum für die Materialien abgeben. Unter Corona-Regeln war dies nur mit wenigen Personen und großem Abstand möglich. Trotzdem waren die Vertreter sich bei den Materialien einig, so dass die Verwendung einer rot-schwarz nuancierten Pflasterplatte im Zusammenspiel mit einem grauen Mauerstein ausgewählt wurden. Zur Freude aller stimmte der Rat der Gemeinde Weeze der Auswahl zu.

Derzeit laufen immer noch kleinere, notwendige Anpassungen in der Gestaltung. Dies betrifft auch den Kirchenvorplatz. Für die Straßenbaumaßnahme wird die Ausschreibung vorbereitet.

Geplanter Baubeginn ist im Frühjahr 2021.

AG Karneval

Die AG Karneval wurde gegründet, um das Brauchtum im Karneval weiterhin zu pflegen und seinen Fortbestand zu garantieren.

Die AG gestaltet einen Wagen und nimmt an lokalen Umzügen teil. Über den Verein können Spendengelder zur Unterstützung der AG gesammelt und Spendenquittungen ausgestellt werden.

Adventsrätsel

Es wurde erstmals ein Adventsrätsel veranstaltet.

Zu zwölf Fotomotiven mussten die Hausnummern ermittelt werden. Zu gewinnen gab es fünf 20€-Gutscheine des KDW. Es gab 54 Einsendungen, von denen 45 gültig waren.

Tannenbaumdekoration zum Advent

An der jeweils ersten Straßenleuchte der beiden Ortseinfahrten „Auf der Schanz“ haben wir von Hermann Borkes gespendete Tannenbäume aufgestellt und mit Kugeln geschmückt.

Lichterketten hatte der Bauhof der Gemeinde Weeze schon beschafft. Da ein Modul, um diese anzuschließen, nicht rechtzeitig geliefert wurde, konnten sie in diesem Jahr noch nicht installiert werden.

Schadstoffmobil in Wemb

Wir haben uns darum bemüht, ab 2021 wieder ein Schadstoffmobil nach Wemb zu bekommen. Das soll einmal jährlich geschehen. Der Termin ist im November 2021.

Geschwindigkeitsmessanlage Auf der Schanz

Von den Anwohnern Auf der Schanz wurde angeregt, auch am südlichen Ortseingang eine Geschwindigkeitsmessanlage mit einem Smiley aufzustellen. Diese soll zu einer Geschwindigkeitsreduzierung der einfahrenden Fahrzeuge im kurvenreichen Straßenabschnitt der Häuser Nr. 77 – 71 führen. Geschwindigkeitskontrollen haben gezeigt, dass hier tatsächlich viel zu schnell gefahren wird. Daher soll auch zukünftig häufiger hier „geblitzt“ werden.

Desweiteren hat die Gemeinde Weeze eine Mobile Anlage „Smiley“ beschafft, die im Wechsel mit anderen Standorten auch dort eingesetzt werden soll. Der Standort wird voraussichtlich in etwa gegenüber dem Gassweg liegen.

Projekt Volunteers 2.0

Es gibt ein neues Projekt mit der Hochschule Rhein-Waal: Volunteers 2.0 als Fortführung des Euregioprojektes Starke Dörfer.

Ziel ist es, die Kommunikation zwischen den im Ehrenamt Tätigen und der Kommune zu verbessern.

An diesem Projekt nehmen wir teil. Derzeit laufen alle Meetings per Video- und Telefonkonferenz.

ÖPNV – Unsere Busverbindungen

Wir haben mit der Gemeinde Weeze und dem VRR versucht, die Strecken und Zeiten für Wemb zu verbessern. Leider konnten wir keinen Erfolg dabei erzielen.

Die Haltestelle Am Bruch wurde aber wieder aktiviert. Sie war ziemlich unbemerkt weggefallen und wird jetzt wieder angefahren.

Durch einen neuen VRR Tarif „nextTicket“ wurden die Fahrtkosten nach Kevelaer gesenkt.

Derzeit noch in der Testphase wird der Tarif aus einem Basistarif und dem km-Tarif (Luftlinie) berechnet. Hierzu ist eine App auf dem Smartphone notwendig.

Eine einfache Fahrt von Wemb nach Kevelaer kostet lt. VR-Tarif € 6,-, mit nextTicket weniger als € 3,-.

Newsletter

Der Newsletter wurde aufgrund der Corona-Pandemie häufiger erstellt.

Einige Highlights der Kommunikation:

- Initial Aufruf zur Vermeidung von Kontakten und Absage von Veranstaltungen
- Unterstützung zur Mitteilung von Absagen und Terminänderungen
- Befragung der lokalen Versorger zu Angeboten für Risikogruppen und anschließender Mitteilung im Newsletter
- Unterstützung/Bekanntmachung der Einkaufshelden: jüngere, die Risikogruppen unterstützen

Im Zuge der Corona-Herausforderungen unterstützt die Firma Innogy einzelne Nachbarschaftsprojekte mit € 150,-. Unser Newsletter war mit dabei.

Coronabedingte Absagen

Es mussten viele begonnene und bereits geplante Aktivitäten abgesagt werden:

- Aktionen „Sauberes Weeze“ und „Sauberes Wemb“
- Die Bunte Tafel – geplant mit erweitertem Konzept
- Bezirksschützenfest 2020 der St. Sebastianus Bruderschaft Wemb e.V., bei der viele Wember Vereine eingebunden wurden.
- Gründung eines „Unternehmernetzwerkes Wemb“ – der Auftakt war vorbereitet.
- Es wurden keine Sitzungen mit dem Beirat durchgeführt.
- Runder Tisch mit den neu gewählten Wember Ratsmitgliedern und dem neuen Bürgermeister.

Kleinere Aktivitäten

- Für die Landesgartenschau in Kamp-Lintfort gab es für die Mitglieder des Kreisverbands Kleve für Heimatpflege e.V. eine Ermäßigung auf die Eintrittskarten. Wir als Verein Wir für Wemb e.V. sind mit allen Mitgliedern Mitglied im Kreisverband und konnten daher dieses Angebot nutzen.

- Der Zustand des Weges nördlich der Kiesgrube ist durch die Benutzung durch die Motocrosser sehr schlecht und daher für Fußgänger und Fahrradfahrer kaum noch zu nutzen. Durch mehrfach durchgeführte Polizeikontrollen haben die Motocrosser sich scheinbar eine andere Crossstrecke gesucht. Vermutlich ist hier erstmal kein weiterer Handlungsbedarf. Der Weg hat sich inzwischen auch wieder verfestigt.
- Durch die Kontaktbeschränkungen wurden viele Vorstandssitzungen als Videokonferenz durchgeführt.
- Wir haben die Gefahrenstelle Ausfahrt Flughafen bei der Gemeinde thematisiert. Das hat dazu beigetragen, dass eine Geschwindigkeitsbegrenzung auf 70 km/h eingeführt wurde.
- Der Fahnschmuck „Auf der Schanz“ hatte den Herbststürmen nicht standgehalten. Er wurde in Zusammenarbeit zwischen „Wir für Wemb e.V.“ und dem Bauhof Weeze verbessert.
- Von der Westenergie und der Gemeinde Weeze wurde ein Klimaschutzpreis ausgelobt. Wir hatten uns mit der naturnahen, insektenfreundlichen Bepflanzung des Kreisverkehrs darum beworben. Wir belegten den 3. Platz und gewannen damit 200 Euro.
- Ludwig Beckers ist als Vorsitzender „Wir für Wemb e.V.“ ordentliches Mitglied des Bürgerhausremiums.

Mitgliederversammlung

Auch die Mitgliederversammlung wurde Coronabedingt abgesagt.

Ein von der Regierung angeordneter Teil-Lockdown im November sollte die stark gestiegenen Infektionszahlen zurückdrängen.

Wir haben eine alternative Vorgehensweise gewählt. Hier ein Ausschnitt aus der Mail an die Mitglieder:

- Wir werden euch eine Zusammenfassung unserer Tätigkeiten per Mail senden.
- Die Kasse wird von Birgit Selders geprüft.
- Den Kassenbericht und das Ergebnis der Prüfung senden wir euch ebenfalls.
- Es gab keine Anträge, über die wir abzustimmen hätten.
- Die Mitglieder des Vorstands sind bereit, ihre Ämter weiter auszuüben. Es gab keine Bewerbungen, somit ist auch keine Wahl notwendig.
- Bei Fragen spricht uns bitte an oder per Mail an: wir@wemb.de

Mitgliederentwicklung

Zum Termin der (geplanten) Mitgliederversammlung hatten wir 116 Mitglieder.

13 Mitglieder sind neu eingetreten, zwei Mitglieder verstarben, ein Mitglied ist ausgetreten.

Das Jahr 2021 – Umgestaltung „Auf der Schanz“ beginnt

Auch im Jahr 2021 hat die Corona-Pandemie wieder viele Aktivitäten verhindert. Aber mit der Umgestaltung „Auf der Schanz“ wurde begonnen und der genehmigte erste Bauabschnitt auch fast vollständig umgesetzt.

AG Gestaltung „Auf der Schanz“

Lange wurde geplant – bereits seit unserer Teilnahme am Wettbewerb „Unser Dorf hat Zukunft“ im Jahr 2014 wurde die Idee, die Schanz als zentralen Ortsmittelpunkt umzugestalten, weiter verfolgt

Der Vorlauf für eine konkrete Umsetzung war lang. Die Politik und Verwaltung der Gemeinde Weeze haben das Thema aufgegriffen und in ein Dorffinnentwicklungskonzept für die Ortschaft Wemb eingebunden. Das Bürgerhausgremium und die Kirchengemeinde wurden in die Planungen einbezogen. Und zusammen mit der Gemeinde Weeze wurde in Workshops mit den Wember Bürgern Planungen diskutiert.

Im Januar 2021 wurden dann Vorarbeiten durchgeführt und Bäume am Bürgerhaus gefällt. Drei Kindergräber wurden umgebettet und neu hergerichtet, um mehr Platz an der Linde zu schaffen; das Soldatengrab neu angelegt, der Grabstein restauriert.

Im März wurde die neue Friedhofsmauer errichtet. Die Blumenbeete waren pünktlich zu Ostern bepflanzt.

Die Wember wurden von uns informiert. Per Newsletter wurden Pläne, Termine und Änderung der Busverbindung bekannt gegeben. Im Bürgerhaus wurden die Pläne ausgehängt.

Ende Juni begannen die Tiefbauarbeiten.

Der erste Bauabschnitt war vom Bürgerhaus bis zu Schulstraße. Zunächst wurden die Wasserleitungen und Hausanschlüsse erneuert, was viel Zeit in Anspruch genommen hat. Es folgte der Vorplatz des Bürgerhauses. Die Gehwege wurden neu hergerichtet und Baumbeete neu angelegt. Die Bushaltestelle in Fahrtrichtung Flughafen wurde an das Pfarrheim verlegt. Vor dem Pfarrheim entstand ein kleiner Platz als Treffpunkt.

Weiter ging es mit dem Platz am Ehrenmal.

Wir haben einen weiteren Förderantrag eingereicht, um die acht Gedenktafeln aufarbeiten und das Ehrenmal reinigen zu lassen. Dieser wurde abgelehnt, die Gemeinde übernahm die Kosten.

Es folgte im November der Kirchenvorplatz mit dem Zaun am Friedhof.

Viele Tische und Bänke laden zum Verweilen ein.

Die Arbeiten waren nahezu komplett vor Weihnachten abgeschlossen. Auch die finale Asphaltdecke konnte noch aufgebracht werden. Die Schanz ist wieder durchgängig befahrbar.

Es bleiben noch einige Restarbeiten, die, je nach Witterung, Anfang 2022 erledigt werden. Das sind unter anderem die umfangreiche Bepflanzung, Rasen am Ehrenmal, die Farbgestaltung und Markierungen der Straße sowie ein Tor und ein kleines Stück Zaun am Friedhof.

Nachteile für den Kaufladen der Wember

Wohl niemand spürte die negativen Auswirkungen der Umgestaltung „Auf der Schanz“ so sehr wie Tini Wilbers vom KDW – kein Durchgangsverkehr = weniger Umsätze.

Sie hat mit uns das Gespräch gesucht und wir haben getan, was uns möglich war:

- Schilder zum KDW wurden aufgestellt.
- Wir informierten die Wember über die Situation.
- Per Flyer und Newsletter haben wir dazu aufgerufen, Einkäufe soweit möglich im KDW zu erledigen.
- Direkte finanzielle Hilfen waren nicht möglich und wir konnten auch keine Fördermöglichkeiten finden.

AG Jugendarbeit

Auch die Jugendarbeit ruhte zum großen Teil, da die Kontakte zu vermeiden waren.

Das Holzdeck, die Terrasse vor dem Mobilheim, wurde von den Eltern der Jugendlichen fertiggestellt.

Mountainbikestrecke

Die Gemeinde Weeze und die Kieswerke Welbers haben die „Schwalben-Kiesgrube“ abgegrenzt, um den Zutritt für Fußgänger und Radfahrer zu ermöglichen, die Motocrosser aber auszusperren.

Es gab dann die Idee, einen Mountainbike-Parcours einzurichten.

Wir waren an Abstimmungen mit der Gemeinde, den Kieswerken Welbers und Firmen zur Errichtung einer Strecke beteiligt. Von „Wir für Wemb“ wurde ein Förderantrag über 17.850 € gestellt, der von der Stiftung „Jetzt Weeze“ bewilligt wurde.

Da es sich bei dem Mountainbike-Parcours um eine Sporteinrichtung handelt, wurde das Projekt aber an „Germania Wemb“ übergeben. „Jetzt Weeze“ stimmte dem zu. Das Projekt wurde erfolgreich von „Germania Wemb“ umgesetzt.

Kreisverkehr

Die Fa. Innogy – Westenergie hat einen Klimaschutzpreis ausgeschrieben, der mit max. € 1.000,- dotiert ist.

Wir haben uns mit dem Kreisverkehr dort beworben. Wir wurden mit dem Klimaschutzpreis in Höhe von € 200,- ausgezeichnet.

Im Oktober haben wir weitere 120 im Herbst blühende Stauden gepflanzt. Dadurch wird sich die Blütezeit noch einmal verlängern.

Eigener Smiley für die Schanz

Im letzten Jahr hatten wir erreicht, dass eine Geschwindigkeitsmessanlage mit einem Smiley im Bereich des Gasswegs installiert wurde. Diese wurde von der Gemeinde beschafft mit dem Hinweis, dass es eine mobile Anlage sei, die auch an anderen Stellen zum Einsatz kommen wird.

Es wurde beobachtet, dass die Geschwindigkeit reduziert wird. Dadurch entstand der Wunsch, den Smiley dauerhaft installiert zu lassen.

Mit der Gemeinde wurde besprochen, dass dies etwa 2.300 € kostet – deshalb haben wir eine Spendenaktion gestartet. Es kamen so viele Spenden zusammen, dass die Gemeinde zusicherte, dass der Smiley fest installiert bleibt.

Wember Kirmes-Tüte und Kleine Kirmes

Auch in diesem Jahr wurde unsere Kirmes pandemiebedingt abgesagt – deshalb wurden zwei Aktivitäten durchgeführt:

Die Idee zur Wember Kirmes-Tüte kam von den geselligen Vereinen, Tini Wilbers vom KDW und Dani Angenendt vom Heeser Spargelhof und wurde von ihnen umgesetzt.

Für die private Kirmesfeier gab es die Wember Kirmes-Tüte mit typischem Kirmes-Inhalt für die ganze Familie:

Zu essen, zu trinken und Spielspaß für Kinder - konkret: frische Currywurst vom Heeser Spargelhof, Bier, Kurze, Popcorn, kleine Partygläser und ein Mitmach-Spiel für Kinder.

Gemeinsam haben die Geselligen Vereine, das Bürgerhausgremium und das Ordnungsamt der Gemeinde Weeze die Möglichkeit geschaffen, eine "Kleine Kirmes" in Wemb zu feiern.

Die Kirmes fand am 28. August 2021 von 19:00 bis 01:00 Uhr auf der Bürgerhauswiese statt.

Aufgrund der Corona-Schutzmaßnahmen hatten nur geimpfte, getestete und genesene Zugang (3G-Regel). Getränke wurden nur in Flaschen verkauft, auf Speisen musste verzichtet werden.

Runder Tisch mit den Wember Politikern und dem Bürgermeister

Anfang November hatten wir erstmals unser lang geplantes Treffen des Vorstands mit den Wember Politikern. Der eingeladene Kreis war der Bürgermeister Georg Koenen, die Politiker der Gemeinde Weeze, die in Wemb wohnen und die sachkundigen Bürger sowie der Vorstand von Wir für Wemb – insgesamt 13 Personen.

Wir kamen zu dem gemeinsamen Verständnis, dass wir alle für den Ortsteil Wemb - auch parteiübergreifend - zusammenarbeiten möchten.

Wir hatten uns über folgende Themenschwerpunkte unterhalten, die wir nach Komplexität kurz-, mittel- und langfristig angehen möchten:

- Aktueller Ausbau „Auf der Schanz“ und das KDW.
- Möglichkeiten von Baugebieten, Bauprojekten und Bebauung von Einzelgrundstücken.
- Rund um Wemb: Schöner Radweg nach Weeze in Kombination mit der Renaturierung des Ottersgraben, Ausweitung des Rad-Knotenpunkten-Systems und Radrouten, Strecken für den Lauftreff, Bänke um Wemb, höchster Punkt in Weeze – ist er in Wemb?

Der regelmäßige Austausch wurde vereinbart.

Corona-Aktivitäten prämiert

Der Kreisverband lobte in diesem Jahr den Corona-Preis aus. Er war ein Ersatz für die üblichen Verbandswettbewerbe, mit dem Ziel, die Aktivitäten der Mitgliedsvereine wegen oder trotz Corona zu prämiieren.

Für die Aktivitäten aller Wember haben wir uns mit folgenden Themen beworben:

- Ausweitung des Newsletters.
- Statt eines Umzuges haben viele Wember ihre Häuser zu St. Martin geschmückt und bei schönem Wetter genossen das viele Familien bei einem Spaziergang.
- Das Wember Adventsrätsel wurde eingeführt.
- Auch zu abgesagten Feiern wurde in Wemb geflaggt.
- Kirmes-Tüte und „Kleine Kirmes“.
- Sauberes Wemb in Eigninitiative.
- Tannenbäume an den Ortseinfahrten.

Wir waren erfolgreich und haben 200 € gewonnen.

Wember Skyline-Aufkleber

Wir haben nach eifrigen Diskussionen und vielen Versionen einen Skyline-Aufkleber für Wemb entwickelt. Dieser wurde in zwei Versionen (hell und dunkel) gedruckt.

Erstmals zu bekommen war er auf der Mitgliederversammlung.

Adventsrätsel

Aufgrund der positiven Rückmeldungen wurde erneut das Adventsrätsel veranstaltet.

Zu zwölf Fotomotiven mussten die Hausnummern ermittelt werden. Zu gewinnen gab es fünf 20€-Gutscheine des KDW.

Es wurden 37 Lösungen abgegeben – etwas weniger als 2020 – aber wir hatten auch sehr viel Regen im Advent. Da ist ein Spaziergang doch nicht so schön.

Kleinere Aktivitäten

- Es wurde vorgeschlagen, in Wemb Outdoor-Sportgeräte für jedermann zu installieren. Das Bürgerhaus-Gremium befürwortet das. Es wurde besprochen, dass die Geräte auf der Bürgerhaus-Wiese installiert werden können.
Es gibt einen Fördertopf für Sportgeräte im öffentlichen Raum. Hier wird Germania Wemb den Antrag stellen. Der Vorantrag wurde gestellt – der endgültigen Antrag kann erst in 2022 gestellt werden.
- Es konnte erreicht werden, dass das Schadstoffmobil einmal im Jahr wieder in Wemb Station macht. Im November wurde dies dann gut angenommen.
- Wir verfassen regelmäßig Artikel für die Weezer Seiten.
- Das Projekt mit der Hochschule Rhein-Waal: Volunteers 2.0 als Fortführung des Euregioprojektes Starke Dörfer hat das Ziel, die Kommunikation zwischen den im Ehrenamt

Tätigen und der Kommune zu verbessern. Wegen Corona haben wir einige Termine online wahrgenommen.

- Zum zweiten Mal wurden die Ortseinfahrten mit Tannenbäumen dekoriert. Diese wurden wieder von Herrman Borkes gestiftet. Die Gemeinde hat nun auch Lichterketten installiert.
- Die Wege auf dem Friedhof sind unter anderem mit Rollstuhl und Rollator sehr schwer begehbar. Wir haben erste Besprechungen mit der Gemeinde und der Kirchengemeinde geführt. Wir bleiben hier am Ball und versuchen, dass eine Verbesserung zu realisieren ist. Ggf. sind hierzu Förderungen durch das Land NRW möglich.
- Wir wurden als Kontakt im neuen Heft des „Netzwerk Weeze“ aufgenommen. Das Netzwerk umfasst folgenden Bereiche: Kindergärten, Schulen, öffentliche Stellen, Kirchen, Betreuung und Begleitung, Beratungsstellen, Gesundheit, Freizeit und Kultur.
- Im Heiligenhäuschen am Sportplatz stand sehr lange die Figur von Johannes dem Täufer aus Bronze, bis sie vor einigen Jahren gestohlen wurde. Nun hatte ein Wember Künstler eine neue Figur geschaffen. Diese kostet 800 € und soll über Spenden finanziert werden.

Mitgliederversammlung

Am 16. November fand die Mitgliederversammlung wieder als Präsenzveranstaltung im Bürgerhaus statt.

Da es immer noch Corona-Einschränkungen gab, waren nur 23 Personen unter Berücksichtigung der geltenden Coronaregelungen anwesend.

Die Tätigkeitsberichte wurden anhand dieser „Aktivitäten des Vereins“ erläutert.

Der Kassenbericht wurde vorgetragen, die Kasse vorab von Birgit Selders geprüft. Der Kassenwart und der Vorstand wurden entlastet.

Der Vorstand bleibt im Amt, es gab keine neuen Kandidaten und damit keine Wahl.

Heinrich Willems stellte die neue Figur „Johannes der Täufer“ vor, die die gestohlene im Heiligenhäuschen am Sportplatz ersetzen wird.

Mitgliederentwicklung

Auf der Mitgliederversammlung wurde das 137. Mitglied aufgenommen.

Damit sind in diesem Jahr 21 neue Mitglieder beigetreten.

Das Jahr 2022 – Die „Neue Mitte Wemb“ wird fertiggestellt

Im Jahr 2022 sorgte die Corona-Pandemie weiterhin für Unsicherheit und Vorsicht bei der Planung von Veranstaltungen. Es ging aber wieder aufwärts. Das neue Feuerwehrhaus wurde feierlich übergeben, das Vogelschießen fand statt.

Die Kirmes wurde wieder gefeiert und am Kirmessonntag wurde der neu gestaltete Bereich „Auf der Schanz“ in einem Festakt eingeseget.

AG Gestaltung „Auf der Schanz“

Im Laufe des Jahres wurden die letzten Arbeiten zur Umgestaltung „Auf der Schanz“ von der Kirche bis zum Bürgerhaus abgeschlossen. Abhängig von der Witterung und der Pflanzperiode wurde bis in den August noch folgendes ausgeführt:

- Der Zaun um den Friedhof wurde fertiggestellt.
- Es wurden neue Fahrrad-Bügelständer neben der Kirche aufgestellt
- Der Straßenbelag vor der Kirche und vor dem Bürgerhaus erhielt eine rote Einfärbung.
- Eine neue Beschilderung des Radweges „Auf der Schanz“ führt den Radverkehr nun größtenteils über die Straße.
- Eine Rasenfläche am Ehrenmal sowie eine umfangreiche Bepflanzung der Beete und Rabatte sowie eine Wildblumeneinsaat am Pfarrheim sorgen für eine farbenfrohe Optik.

Am Kirmessonntag wurde die „Neue Mitte Wemb“ durch einen Festakt eingeweiht. Es begann mit einer Messe und anschließender Einsegnung der neu gestalteten Plätze. Der Musikverein empfing Gäste und Wember am Bürgerhaus mit einem Ständchen.

Der Bürgermeister Georg Koenen übergab mit einer Rede die „Neue Mitte Wemb“ an die Wember. Sabine Seeling-Kappert hat über die Planungen und Ausführungen der Arbeiten berichtet.

Anschließend trafen sich die geladenen Gäste aus Politik, Verwaltung, den ausführenden Firmen und der Planung im Pfarrheim zu einem Gedankenaustausch.

Für das Schachfeld am Pfarrheim wurden Dame-Spielsteine angeschafft.

AG Jugendarbeit

Auch die Jugendarbeit ruhte erneut zum großen Teil, da die Kontakte weiterhin zu vermeiden waren.

Durch die Stürme war das Foliendach des Mobilheims fliegen gegangen. Eine neue Plane wurde von der Versicherung bezahlt und dann auch installiert.

Die Jugendarbeit für die 6-12 jährigen startete im Mai wieder. Nach den Sommerferien stieg dann auch der Zuspruch, so dass bis zu 15 Kinder anwesend sind.

Barrierefreie Wege auf dem Friedhof

Die Wege aus feinem Kies auf dem Friedhof sahen sehr schön aus, waren aber mit Kinderwagen, Rollatoren und anderen Hilfsmitteln schwer zu begehen.

Auf häufige Anregung hin wurde bereits seit 2021 an einer Lösung gearbeitet.

„Wir für Wemb“ hatte gemeinsam mit der Gemeinde Weeze und der kath. Kirchengemeinde die möglichen Varianten erarbeitet.

Blumen Jupp hat den Zuschlag bekommen, die Stiftung „Jetzt Weeze“ übernahm die Kosten von 6.772,24 €.

Im Juli 2022 wurden dann die Hauptwege beiderseits neben der Kirche, zu den Eingängen und zur Leichenhalle mit einer verdichteten Wegedecke versehen.

Höchster Punkt von Weeze in Wemb

Als höchster Punkt von Weeze wurde von der Gemeinde Weeze bisher eine Stelle auf Baal in der Nähe des Petrusheims angegeben. Ein alter Artikel der Rheinischen Post ließ uns 2021 aufhorchen und so prüften wir Karten und haben mit Höhenmessern recherchiert. Wir kamen zu einem anderen Ergebnis.

Diese Informationen haben wir bei dem Runden Tisch mit den Wember Politikern und dem Bürgermeister geteilt. Die Gemeinde hat das Vermessungsamt NRW eingeschaltet. Ergebnis:

Der höchste Punkt der Gemeinde Weeze liegt in Wemb.

Genauer: Auf einem Acker in der Nähe der Renaturierungsfläche gegenüber von Landwirt Mund.

Auf der Mitgliederversammlung stellen wir das Thema vor – wir möchten diese Stelle gerne gemeinsam mit den Wembern entwickeln.

Kreisverkehr

Unsere Visitenkarte vor Wemb – der Kreisverkehr – hat sich aufgrund der langen Trockenheit zu einem echten Sorgenkind entwickelt.

Erste Vorüberlegungen zur Erhöhung des Blütenreichtums in Verbindung mit einem angemessenen Pflegeaufwand wurden angestellt. Dabei wurde eine flächenmäßige Unterteilung des Kreisverkehrs in bepflanzte Flächen und mit Blumenwiese eingesäte Flächen angedacht. Für die Umsetzung werden Mittel von der Gemeinde Weeze benötigt.

In der letzten Umweltausschusssitzung 2022 konnte unser Thema leider nicht mehr vorgestellt werden. Es geht 2023 weiter.

Wember Lauftreff

Es wurden drei Strecken unterschiedlicher Länge hergerichtet.

Eine Infotafel mit Sitzgelegenheit an den Brückerhöfen kennzeichnet diese Strecken.

Am 10. August 2022 wurden die Strecken des Wember Lauftreffs feierlich eröffnet.

Sauberes Wemb

Die Aktion Sauberes Wemb, wurde bisher von der Gemeinde Weeze auch für Wemb geplant. Der Abschluss fand dann ebenfalls in Weeze statt.

2022 hatten wir erstmals die Planung der Aktion selbst durchgeführt.

Die Gemeinde Weeze hatte das notwendige Equipment zur Verfügung gestellt und auch für Speisen und Getränke gesorgt.

Gestartet wurde am Sporthaus. 36 fleißige Helfer, davon 11 Kinder reinigten die Straßen um Wemb von achtlos in der Natur entsorgtem Müll.

Der Mittag fand dann mit reichlich Grillgut und Getränken einen geselligen Abschluss. Das bei gutem Wetter am Sporthaus. Nach den Corona-Einschränkungen ein echtes Highlight.

Pressearbeit

Die folgenden Artikel wurden für die „Weezer Seiten“ geschrieben:

- Neue Mitte Wemb
- Aktion Sauberes Wemb
- Fußballcamp
- Zukunftsmusik – Leergutsammeln nach Parookaville
- Lauftreff

Adventsrätsel

Zur Adventszeit wurde das dritte Adventsrätsel veranstaltet. In diesem Jahr unter dem Motto „Briefkästen“.

Es wurden 41 Lösungen abgegeben. Daraus wurden die fünf Gewinner gezogen, die sich über einen 20€ Gutschein des KDW freuen konnten.

Kleinere Aktivitäten

- Zur Energieeinsparung plante die Gemeinde Weeze, auch die Weihnachtsbeleuchtung zu reduzieren. Aus diesem Grund hatten wir uns dazu entschieden, in diesem Jahr keine Weihnachtsbäume an den Ortseingängen aufzustellen.

Mitgliederversammlung

Am 15. November 2022 fand die Mitgliederversammlung im Bürgerhaus Wemb statt.

Es waren 25 Personen anwesend.

Die Tätigkeitsberichte wurden anhand dieser „Aktivitäten des Vereins“ erläutert.

Der Kassenbericht wurde vorgetragen, die Kasse vorab von Heinrich Willems geprüft. Der Kassenwart und der Vorstand wurden entlastet.

Jürgen Heine stellte sein Amt als Kassenwart aus persönlichen Gründen zur Verfügung. Als Kandidat wurde Sven Langenberg seitens des Vorstands vorgeschlagen. Weitere Vorschläge kamen nicht. Sven Langenberg wurde einstimmig als Kassenwart gewählt.

Damit sieht der Vorstand wie folgt aus:

Ludwig Beckers 1. Vorsitzender

Sabine Seeling-Kappert 2. Vorsitzende

Eva Hermens 3. Vorsitzende

Sven Langenberg Kassenwart

Ute Kaiser Schriftführerin

Thomas Drißen Schriftführer

Mitgliederentwicklung

Seit der letzten Mitgliederversammlung gab es acht Anmeldungen. Alle wurden als neue Mitglieder aufgenommen.

Zur Mitgliederversammlung hat „Wir für Wemb e.V.“ damit 145 Mitglieder.